



Course

Leadership & Movement

„...a Creative Becoming...“ J.K.

Name of the Course

The course "**Leadership and Movement**" is an offer for married couples who are or will be active in movement work, in Schoenstatt projects and beyond (leading).

The first course (2018 - 2021) was a pilot course of the family association for federal families - but it was envisaged that it could later become a course for families in the Schoenstatt family movement.

How did it come about?

More and more married couples are taking on leadership roles in the Schoenstatt Movement. The question of appropriate training and management competence in the spirit of Father Kentenich arose again and again. As one couple put it: "When you take on a leadership role, you look for appropriate methods of action. And if you don't find that in the Schoenstatt Movement, you turn to other available methods."

In response, the federal chapter of the family association commissioned the federal leadership to develop and offer appropriate training courses. A working group was set up for this purpose, which developed the concept for the corresponding courses and then carried them out as a pilot project.

The Method

The "Leading and Moving" course comprised 5 weekends and 1 conference week. Very different speakers designed the content.

A management team (2 married couples) guided the course in terms of content and organization. It planned the content together with the speakers, was the contact person for the participants during the course, and moderated the meetings.

The participating couples were asked to continuously apply the content to their management tasks. The corresponding experiences led to a lively exchange in the course group.

The planned written elaboration of the participants on their favorite aspect of their leadership role could not really be realized due to the corona pandemic.

In what way does Father Kentenich come alive?

The speakers' successful way of conveying the pedagogy as well as Father Kentenich's way of thinking and acting led to great astonishment and great joy among the participants. Some put it like this: "We are proud to be Schoenstatters and to know and appreciate the great mindset of Father Kentenich."

Contact Details

Gertrud und Norbert Jehle

gn.jehle@gmx.de

+49 1575 8096799 | +49 1575 8245156



Kurs

Leiten und Bewegen

„...ein schöpferisches Werde...“ J.K.

Name des Kurses

Der Kurs **„Leiten und Bewegen“** ist ein Angebot für Ehepaare, die in der Bewegungsarbeit, in Schönstattprojekten und darüber hinaus (leitend) tätig sind oder werden.

Der erste Kurs (2018 – 2021) war ein Pilotkurs des Familienbundes für Bundesfamilien – es war aber im Blick, dass es danach ein Kurs für Familien in der Schönstatt-Familienbewegung werden kann.

Wie ist er entstanden

Immer mehr Ehepaare übernehmen Leitungsaufgaben in der Schönstatt-Bewegung. Da entstand auch immer wieder die Frage nach entsprechender Schulung und Leitungskompetenz im Sinne Pater Kentenichs. Ein Ehepaar drückte es so aus: „Wenn man eine Leitungsaufgabe übernimmt, sucht man nach entsprechenden Handlungsmethoden. Und wenn man diese in der Schönstatt-Bewegung nicht findet, nimmt man andere erreichbare Methoden zur Hand.“

Als Antwort darauf beauftragte das Bundeskapitel des Familienbundes die Bundesleitung, entsprechende Schulungsangebote zu entwickeln und anzubieten. Dafür wurde eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die die Konzeption entsprechender Kurse entwickelte und dann auch als Pilotprojekt durchführte.

Die Arbeitsweise

Der Kurs „Leiten und Bewegen“ umfasste 5 Wochenenden und 1 Tagungswoche. Sehr unterschiedliche Referenten gestalteten den Inhalt. Ein Leitungsteam (2 Ehepaare) führte inhaltlich und organisatorisch durch den Kurs. Es plante die Inhalte zusammen mit den Referenten, war Ansprechpartner für die Teilnehmer während des Kurses, moderierte die Treffen.

Die Teilnehmer-Ehepaare wurden gebeten, die Inhalte laufend auf ihre Leitungsaufgabe anzuwenden. Die entsprechenden Erfahrungen führten zu einem regen Austausch in der Kursgruppe.

Die geplante schriftliche Ausarbeitung der Teilnehmer zu ihrem Lieblingsaspekt in ihrer Leitungsaufgabe konnte wegen der Corona-Pandemie nicht wirklich realisiert werden.

In welcher Weise wird Pater Kentenich darin lebendig?

Die gelungene Art der Referenten, die Pädagogik sowie die Denk- und Handlungsweise Pater Kentenichs rüberzubringen, führte bei den Teilnehmern zu großem Erstaunen und zu großer Freude. Einige brachten das etwa so zum Ausdruck: „Wir sind stolz darauf, Schönstätter zu sein und die großartige Denkweise Pater Kentenichs kennen und schätzen zu lernen.“

Kontaktdaten

Gertrud und Norbert Jehle

gn.jehle@gmx.de

+49 1575 8096799 | +49 1575 8245156